

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **B**

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 1

Bodennutzung und Ernte

II. Landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland

Zweite Vorschätzung der Zuckerrübenernte

November 1975



VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 210120 — 750016

Erschienen im November 1975

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM 1,--

Jahresbezugspreis DM 24,-- (für einen kompletten Berichtsjahrgang)

Inhalt

Textteil	Seite
Erläuterung	3
Tabellenteil	
Vorschätzung der Zuckerrübenernte	4

Abkürzungen und Zeichen

ha = Hektar
dt = Dezitonne (100 kg)
t = Tonne
- = nichts vorhanden
• = kein Nachweis vorhanden
0 = mehr als nichts, aber weniger
als die Hälfte der kleinsten
Einheit, die in der Tabelle zur
Darstellung gebracht werden kann

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet;
sie schließen Berlin (West) ein.

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C II 1 veröffentlicht.

Die letzte ausführliche Darstellung der Methode dieser Statistik ist in Fachserie B, Reihe 1, Jahressheft 1967 erschienen.

Grundlage für die zweite Vorschätzung der Zuckerrübenernte 1975 bilden die Berichterstatterschätzungen der durchschnittlichen Hektarerträge und die - mit Ausnahme einiger Bundesländer - endgültigen Anbauflächen.

Nach dem Ergebnis der zweiten Vorschätzung von Anfang November werden 1975 voraussichtlich rd. 17,8 Mill. t Zuckerrüben geerntet, gegenüber rd. 16,5 Mill. t im Vorjahr.

Der voraussichtliche Hektarertrag wurde für das Bundesgebiet auf rd. 421 dt geschätzt. Das sind fast 6 % weniger als 1974 und als der Durchschnittsertrag der Jahre 1969/74. Da aber der Zuckerrübenanbau 1975 um mehr als 14 % ausgedehnt wurde, wird die diesjährige Erntemenge die des Vorjahres um rd. 8 % übertreffen.

Überwiegend günstige Witterungsverhältnisse ermöglichten einen zügigen Fortgang der Erntearbeiten. Nach Mitteilung der "Wirtschaftlichen Vereinigung Zucker" konnten bis zum 8.11.75 bereits rd. 60 % der geschätzten Erntemenge an die Zuckerfabriken geliefert werden.

Der bisher ermittelte "Zuckergehalt an der Schneidmaschine" wird mit nur 14,64 % angegeben, während 1974 ein endgültiger Zuckergehalt von 15,53 % festgestellt wurde. Im Durchschnitt der Jahre 1969/74 betrug der "Zuckergehalt an der Schneidmaschine" 16,15 %.

Vorschätzung der Zuckerrübenernte
verglichen mit den endgültigen Ergebnissen des Vorjahres

Land	Zeit	Fläche ¹⁾	Ertrag je ha	Ernte- menge
		ha	dt	t
Schleswig-Holstein	Nov. 1975	20 682	351,4	726 789
	Okt. 1975	20 604	325,1	669 836
	Endg. 1974	16 689	381,7	637 019
Hamburg	Nov. 1975	-	-	-
	Okt. 1975	-	-	-
	Endg. 1974	28	332,3	930
Niedersachsen	Nov. 1975	144 067	358,5	5 164 338
	Okt. 1975	144 067	341,6	4 920 722
	Endg. 1974	126 691	402,2	5 095 031
Bremen	Nov. 1975	5	380,0	190
	Okt. 1975	5	360,0	180
	Endg. 1974	0	.	.
Nordrhein-Westfalen	Nov. 1975	88 245	388,1	3 424 937
	Okt. 1975	89 173	393,3	3 507 336
	Endg. 1974	77 859	454,7	3 537 726
Hessen	Nov. 1975	24 885	421,2	1 048 156
	Okt. 1975	24 885	414,7	1 031 981
	Endg. 1974	21 845	431,4	942 393
Rheinland-Pfalz	Nov. 1975	26 939	500,9	1 349 375
	Okt. 1975	26 939	495,4	1 334 558
	Endg. 1974	23 987	490,0	1 175 363
Baden-Württemberg	Nov. 1975	25 139	493,5	1 240 610
	Okt. 1975	24 000	474,4	1 138 560
	Endg. 1974	21 963	499,2	1 096 302
Bayern	Nov. 1975	91 959	524,5	4 823 250
	Okt. 1975	91 959	510,7	4 696 346
	Endg. 1974	79 915	502,2	4 013 331
Saarland	Nov. 1975	25	370,7	927
	Okt. 1975	24	382,5	918
	Endg. 1974	24	418,0	1 003
Berlin (West)	Nov. 1975	0	.	.
	Okt. 1975	0	.	.
	Endg. 1974	0	.	.
Bundesgebiet	Nov. 1975	421 946	421,3	17 778 572
	Okt. 1975	421 656	410,3	17 300 437
	Endg. 1974	369 001	447,1	16 499 098

1) 1975 teilweise vorläufig